

DVF begrüßt Aufsichtsratsvotum zum Frankfurter Flughafen

Konsequente Entscheidung: Terminal 3 wird gebaut

Berlin, 15. April 2015 – Die Verkehrswirtschaft hat mit großer Erleichterung und Zustimmung auf die Nachricht reagiert, dass die Bauarbeiten für das Terminal 3 am Frankfurter Flughafen noch in diesem Jahr beginnen sollen. **Thomas Hailer**, Geschäftsführer des Deutschen Verkehrsforums (DVF): „Eine andere Entscheidung war letztendlich nicht möglich. Die Fakten, die für den Ausbau sprechen, liegen auf der Hand. Daher war für uns klar, dass das T3 kommen muss, wenn wir Frankfurt als größtes deutsches und kontinentaleuropäisches Luftverkehrsdrehkreuz wettbewerbsfähig halten wollen. Die Entscheidung ist ein gutes Signal für den Mobilitätsstandort insgesamt: Große Infrastrukturprojekte sind in Deutschland möglich – wenn politisch konsequent gehandelt wird.“

Das dritte Terminal in Frankfurt ist Teil des Mediationsergebnisses, zu dem auch die neue Nordwest-Landebahn und ein Nachtflugverbot gehören. Der Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau war bereits im Dezember 2007 ergangen. Die Inbetriebnahme der Landebahn Nordwest und das Inkrafttreten des Nachtflugverbotes folgten im Oktober 2011. Die Baugenehmigung für das dritte Terminal wurde im August 2014 erteilt. Der Bedarf für den Terminalneubau war im vergangenen Jahr bereits durch zwei Gutachten bestätigt worden. Der Aufsichtsrat des Flughafenbetreibers Fraport AG hat die Entscheidung zum Bau jetzt abschließend bestätigt. Die Arbeiten sollen sieben Jahre dauern. Das neue Terminal kann somit 2022 in Betrieb gehen.

Hailer weiter: „Mit dem Terminalneubau wird der Flughafen in die Lage versetzt, das künftige Passagierwachstum zuverlässig, effizient und auf einem hohen Qualitätsniveau zu bewältigen. Für den Anschluss Deutschlands an die erste Liga der globalen Luftverkehrsstandorte spielt der Frankfurter Flughafen eine entscheidende Rolle. Dafür braucht der Flughafen den vollen Kapazitätzuwachs, der im Planfeststellungsbeschluss festgelegt wurde.“

Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 170 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.